

LH-Stv. Strugl unterwegs im Bezirk Braunau - Trendumkehr am Arbeitsmarkt, Fachkräfte fehlen

Im Rahmen eines Bezirkstages besuchte Wirtschaftsreferent und Landeshauptmann-Stv. Dr. Michael Strugl kürzlich den Bezirk Braunau, um sich vor Ort ein Bild von der wirtschaftlichen Entwicklung des Bezirkes zu machen, aber um vor allem auch das direkte Gespräch mit den Unternehmerinnen und Unternehmern des Bezirkes zu suchen. Gemeinsam mit Mandataren des Bezirkes, LAbg. Bgm. Franz Weinberger und BR Ferdinand Tiefnig, besuchte LH-Stv. Dr. Strugl die Firma Huber Landhendl in Pfaffstätt, die Firma Hargassner in Weng im Innkreis und die Firma Meisterbrezen in Altheim.

Zentrales Thema der Gespräche war dabei unter anderem der Arbeitsmarkt. „Die Arbeitsmarktdaten sind erfreulich. Die Arbeitslosenquote liegt in Oberösterreich bei 5,4 Prozent und ist den dritten Monat in Folge gesunken. Die Zeichen verdichten sich, dass wir die Trendwende schaffen“, zeigte sich Landeshauptmann-Stv. Dr. Michael Strugl optimistisch. Die positive Entwicklung bringt allerdings mit sich, dass es für die Unternehmen immer schwieriger wird, ausreichend Fachkräfte zu finden. „Schon jetzt bleiben Stellen unbesetzt, weil die passenden Fachkräfte fehlen. Gerade in den technischen Berufen wird es massive Anstrengungen brauchen, um auch in Zukunft den Bedarf an Fachkräften abdecken zu können“, betonte LH-Stv. Strugl.

Bildtexte:

Bild Hubers Landhendl – v.l.: Bgm. Prok. Wolfgang Gerner, BR Ferdinand Tiefnig, LH-Stv. Dr. Michael Strugl, Sylvia Huber, Johannes Huber, BPO LAbg. Bgm. Franz Weinberger

Bild Hargassner – v.l.: Bgm. Josef Moser (Weng im Innkreis), Anton & Elisabeth Hargassner, LH-Stv. Dr. Michael Strugl, Markus Hargassner, LAbg. Bgm. Franz Weinberger, BR Ferdinand Tiefnig

Bild Meisterbrezen – v.l.: LAbg. Bgm. Franz Weinberger, Christian Bachmeier, LH-Stv. Dr. Michael Strugl, Lorenz Bachmeier, BR Ferdinand Tiefnig

Fotos: Land OÖ/Grillnberger